

## Rodinger Terminkalender

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Heute, Freitag, 13 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, erreichbar unter Telefon 116117.

**Apotheken-Notdienst:** Heute, Freitag, Steinmarkt-Apothek-Süd, Cham, Rodinger Straße 1a, Telefon 0151/20262054, und Stadt-Apothek, Nittenau, Hauptstraße 21, Telefon 09436/9411-0.

**BRK-Teststation:** Heute, Freitag, ist die Corona-Schnelltest-Station am Esper von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

**Bauernmarkt:** Heute, Freitag, von 8 bis 12 Uhr am Esper.

**Restmüll:** Morgen, Samstag, Abfuhr Tour II.

**Stadtbücherei:** Heute, Freitag, geöffnet von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Hygienevorschriften und die Verhaltensregeln sind zu beachten.

**Wertstoffhof:** Heute, Freitag, 12 bis 16 Uhr, geöffnet. Einlassende ist um 15.45 Uhr.

## Kirche und Pfarrei

**Roding:** Heute, Freitag, um 8 Uhr Hausfrauenmesse.

**Heilbrunnl:** Heute, Freitag, um 17 Uhr Maiandacht.

**Strahlfeld:** Heute um 19 Uhr letzte Maiandacht in der Dorfkirche.

**Trasching:** Heute, 19 Uhr, Messe.

**Hilpersried:** Heute, Freitag, um 19 Uhr Schauermesse des Ortes.

**Michelsneukirchen:** Heute, Freitag, um 8 Uhr Messe und um 18 Uhr Aussetzung und Ewige Anbetung.

**Falkenstein:** Um 8 Uhr Messe.

**Missionshaus Hofstetten:** Heute, Freitag, um 7.30 Uhr Messe.

**Walderbach:** Heute, Freitag, um 15 Uhr Maiandacht für Kinder im Kreislehrgarten.

## Für Sie erreichbar

**Chamer Zeitung/Rodinger Kurier**  
Regensburger Straße 14  
93426 Roding  
Telefon: 09461/91499-0  
Fax: 09461/91499-50  
E-Mail: roding@chamer-zeitung.de

Redaktion:  
Josef Heigl 09461/91499-16  
Harald Hofinger 09461/91499-19  
Alexander Laube 09461/91499-20

Anzeigen:  
Teresa Schreiner 09461/91499-13

Vertrieb:  
Ines Born 09461/91499-17



Es ist wieder geglückt, das Rodinger Freibad in Betrieb zu nehmen.

Fotos: Josef Heigl

# Ab Samstag ab ins Freibad

Täglich um 9 Uhr Platschare geöffnet – Eintritt: Zwei Euro für Erwachsene, einen für Kinder

**Roding.** (jh) Es ist wieder geglückt, das in die Jahre gekommene Rodinger Freibad Platschare zu eröffnen. Ab morgen, Samstag, können maximal 800 Personen auf dem weitläufigen Areal schwimmen, sonnen, Spaß haben.

### Prächtige Liegewiesen dank Wachstumswetter

Die Liegewiesen im Platschare sind üppig und weich, das Regenwetter der vergangenen Wochen hat einen dicken Teppich wachsen lassen, den der Mäher nun kurz geschoren hat. Die Reparaturen im Bad sind fast erledigt, letzte Arbeiten werden ausgeführt, damit am Samstag alles passt, wenn die ersten Gäste kommen.

Geöffnet ist täglich von 9 bis 20 Uhr, bei schlechtem Wetter von 9 bis 12 und 17 bis 20 Uhr.

Die Eintrittspreise sind denkbar günstig: zwei Euro für Erwachsene, ein Euro für Kinder, Schüler, Stu-

denten und Schwerbehinderte ab 50 Prozent Erwerbsminderung.

Nach aktueller Lage der Pandemie dürfen maximal 800 Personen im gesamten Freibad verweilen. Der Mindestabstand von eineinhalb Metern ist auch in den Becken selbst einzuhalten. Die Maskenpflicht ergibt sich gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

### Ein Erfassungsbeleg muss ausgefüllt werden

Jeder Besucher beziehungsweise jede Familie füllt vor dem Eingang einen Erfassungsbeleg aus – ohne diesen gewährt das Personal keinen Einlass. Der Erfassungsbeleg kann über die Homepage für die entsprechenden Badezeiten auch schon zu Hause ausgedruckt und ausgefüllt werden, das spart Zeit.

Chips werden an der Kasse ausgehändigt und müssen beim Verlassen des Freibads wieder abgegeben werden.



Nur je eine Dusche für Frauen und Männer ist im Außenbereich geöffnet.

Vor dem Betreten eines Beckens ist ein Anstecker aus dem Desinfektionsbehälter zu entnehmen und nach dem Verlassen des Beckens

dort wieder abzulegen; sind alle Anstecker des Beckens vergriffen, ist die Höchstzahl für das Becken erreicht.

Die Rutschen sind wieder geöffnet. Kinderland und Kinderbecken dürfen unter Aufsicht eines Erwachsenen beziehungsweise einer erziehungsberechtigten Person genutzt werden.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr ist im Außenbereich jeweils eine Dusche für Frauen und eine für Männer nutzbar.

### Vor Ort keine Selbsttests möglich

Je nach Sieben-Tage-Inzidenz des Landkreises Cham ist gemäß Staatskanzlei das Vorliegen eines negativen Tests beziehungsweise der Nachweis einer vollständigen Impfung oder einer Genesung Voraussetzung für den Eintritt in das Freibad. Selbsttests vor Ort werden nicht angeboten.

## RODINGER UMLAND

**Neubäu am See.** FFW: Am Sonntag, 30. Mai, Teilnahme am Fronleichnamsgottesdienst am Schulgelände. Treffen ist um 8.40 Uhr am Feuerwehrhaus. Anzugsordnung: Uniform und Mütze.

## MICHELSNEUKIRCHEN

**Michelsneukirchen.** KDFB: Der Frauenbund nimmt am Fronleichnamstag, 3. Juni, am Gottesdienst um 8.30 Uhr und bei der anschließenden Prozession mit KDFB-Schal und Vereinskleidung (schwarzer Rock/Hose und weiße Bluse) teil. Die geltenden Coronaregeln sind zu beachten. Nach der Prozession wird an die teilnehmenden Kinder Eis verteilt.

## Heute Blut spenden

**Michelsneukirchen.** (pb) Heute, Freitag, führt die BRK-Bereitschaft der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein von 17 bis 20.30 Uhr in der Grundschule in Michelsneukirchen die nächste Blutspendeaktion durch. Der Zutritt erfolgt über den Haupteingang der Schule beim Pausenhof. Die Blutspender werden gebeten, eine eigene Maske und einen schwarzen Kugelschreiber zum Termin mitzubringen sowie, wie sonst auch, Personalausweis und Blutspendeausweis.

**Roding.** (red) Im Frühjahr vergangenen Jahres hat der Vorstand des Vereins Outdoor in Movement International e. V. aus Roding eine Projektidee in ein Konzept gegossen und dafür bei der Postcode Lotterie einen Förderantrag gestellt.

### Überliefertes Wissen wird gesichert

Das Projekt mit dem Titel „Know-Cycle – Altes (Wissen) für die Zukunft nutzen!“ unterstützt die Eigeninitiative von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Es sichert tradiertes Wissen, gibt alte Kulturtechniken weiter und fördert den sozialen Zusammenhalt. Erreicht wird das durch Kräuter-Workshops und Seminare, der Wiederbelebung von Brotbacktraditionen, einer Fahrradreparaturwerkstatt, Film- und Fotowettbewerben und mit der Errichtung eines Dorfkinos. Durchführungsorte sind die zwei Standorte des Vereins in Roding und in Schäftlarn.

Im September wurde der Förderantrag bewilligt, und damit konnte nun unter anderem das Lehrmaterial für die UM-Kraut Akademie zur Vermittlung und Bewahrung von al-

# Kompaktes Wissen in Druckform

Geballtes Wild- und Heilkräuterwissen als Lehrmaterial für UM-Kraut Akademie



Heike Hornig (rechts) präsentiert den Teilnehmern das neue Lehrmaterial, das dank einer Förderung erstellt werden konnte.

Foto: Verein OiMi

tem Wild(Heil)Kräuterwissen professionell aufbereitet werden. Es sind insgesamt drei Kartenspiele entstanden, die es Jung und Alt ermöglichen, rund 50 einheimische Heilkräuter spielerisch kennenzulernen. Zusätzlich konnte das mittlerweile 300 Seiten umfassende Wissen der Ausbilderinnen als Lo-

seblattsammlung in einem übersichtlich gestalteten Ordner zusammengefasst und gedruckt werden.

Erste kleine Einsätze der neuen Kartenspiele, aufgrund der Pandemie noch in kleinem, familiärem Rahmen, haben dem Verein bereits ein sehr positives Echo zurück gespiegelt. Diejenigen, die es schon

ausprobieren durften, betrachten nach dem Spiel die Kräuter in der Natur viel aufmerksamer und erkennen einige sofort wieder.

Ohne die Förderung durch die Postcode Lotterie wäre die Erstellung dieser Lehrmaterialien nicht möglich geworden.

### Postcode Lotterie unterstützt 3000 Projekte

Über die Deutsche Postcode Lotterie: Das Konzept der Soziallotterie ist einzigartig – Nachbarn gewinnen und helfen gemeinsam. Denn 30 Prozent von jedem verkauften Los fließen in grüne und soziale Projekte in der Nähe der TeilnehmerInnen. Diese spielen mit ihrem Postcode, einer individuellen Losnummer, die sich aus ihrer Postleitzahl und zwei Buchstaben für ihre Straße zusammensetzt. Damit können sie jeden Tag Geldpreise von 10 bis zu 10000 Euro gewinnen. Beim Monatsgewinn werden insgesamt 1300000 Euro ausgeschüttet. Seit ihrem Start 2016 unterstützt die Deutsche Postcode Lotterie über 3000 Projekte aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Chancengleichheit sowie sozialer Zusammenhalt mit mehr als 80 Millionen Euro.